

nitz, Andreas

24 TOP 4.7

Von: [redacted]
Gesendet: Sonntag, 10. April 2016 21:11
An: 02-1/4 Geschäftsstelle Anregungen und Beschwerden
Betreff: Anregung zum KVB-Fahrplanangebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich rege hiermit an, dass sich der Rat der Stadt Köln dafür einsetzt, dass die Taktdichte der Kölner-Verkehrsbetriebe AG, an Samstagen, auf einen 10-Minuten Takt verdichtet wird.

Begründung:

Seit Jahren steigen die Fahrgastzahlen im Bereich des ÖPNV in Köln. Insbesondere aus den umliegenden Kreisen nutzen viele Menschen das umfangreiche Angebot unserer Millionenmetropole und besuchen unsere Stadt. Hierzu reisen mehr und mehr Bürgerinnen und Bürger mit den Bahnen an. In der Folge kommt es an Samstagen mehr und mehr zu Verhältnissen, die nicht nur sicherheitsrelevant sein können (drängeln auf dem Bahnsteig, Platznöte in der Bahn) sondern auch die Lust und Laune, sprich die Motivation, mit ÖPNV in die Stadt zu fahren, schwindet.

Aus Gesprächen mit zahlreichen Freunden ist mir bekannt, dass Unverständnis darüber herrscht, wochentags einen 10-Minuten-Takt (teilweise zu den Stoßzeiten sogar einen 5-Minuten Takt) anzubieten und an Samstagen das Angebot so stark auszudünnen, dass es nur mäßig attraktiv erscheint.

Insbesondere auf der stark belasteten Linie 1 scheint ein zügiges Handeln erforderlich zu sein, da der 15 Minuten-Takt an Samstagen oftmals dazu führt, dass insbesondere ältere und körperbehinderte Menschen keinen Platz mehr in den Bahnen finden.

Folge ist dort, dass es zu einem Zuwarten von bis zu 30 Minuten kommen kann, bis eine Abfahrt dann möglich wird.

Die Stadt Köln als zuständige Auftraggeberin ist hier meiner Meinung nach in der Rechtsposition und in der politischen Verantwortung, diesem Gesamtumstand Abhilfe zu verschaffen.

Ich hoffe, dass meine Anregung auf fruchtbaren Boden fällt und in Ihrem Haus eine Diskussion um das ÖPNV-Angebot auslöst.

Ich sehe schon mit Spannung Ihrer Antwort entgegen. Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen